

Montage – und Bedienungsanleitung



Royal Pool KRETA RUNDBECKEN



REGISTER

<u>REGISTER</u>	<u>SEITENZAHL</u>
Wichtige Planungshinweise	Seite 3
Voraussetzungen für den Filterraum	Seite 4
Stückliste des Beckens	Seite 5
Sicherheitsangaben	Seite 6
Werkzeug	Seite 6
Massangaben	Seite 6
Vorbereitungen Untergrund	Seite 7
Platten, Schutzfilz, Sand	Seite 8
Montieren der Wand	Seite 9
Montieren seitliche Stützen	Seite 10
Einhängen der Folie	Seite 11
Montieren Sitzrand und Kappen	Seite 12
Montieren Skimmer und Einlaufdüse	Seite 13
Anleitung Briden befestigen	Seite 14
Anleitung PVC Kleben	Seite 15
Filteranlage und Sicherheitsnormen	Seite 16
Montage Filteranlage und Pumpe	Seite 17/18
Schema Aufbau Filteranlage	Seite 19
Inbetriebnahme Filteranlage	Seite 20
Umschaltventil	Seite 21/22
Chemieanleitung allgemein	Seite 23/25
Wartungsplan	Seite 26/30
Garantiebestimmungen	Seite 31/32

Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung!



WICHTIGE PLANUNGSHINWEISE

Standort Ihres Schwimmbades / Achten Sie auf folgendes:

- Sonneneinstrahlung
- Schattenbildung von Häusern, Bäumen usw.
- Leitungen, die unter dem Becken durch gehen (Strom, Wasser, Abwasser usw.)
- Bäume in der Nähe, die Ihre Blätter oder Nadeln verlieren.
- Grenzabstand zum Nachbar Grundstück: mind. 2 Meter (Fragen Sie bei der Gemeinde nach und nötigenfalls um ein Näher-Baurecht bei Ihren Nachbarn)
- Wo können Sie die Technik platzieren?
- Haben Sie genügend Platz, dass Sie ums Bassin laufen können?
- Ist der Gartenschlauch lang genug zum Füllen des Schwimmbades oder haben Sie einen Hydranten in der Nähe den Sie verwenden dürfen? Fragen Sie bei der Feuerwehr nach.
- Sprechen Sie mit der Gemeinde, ob Sie eine Baubewilligung brauchen und geben Sie diese ein. Wenn Sie den Situationsplan von Ihren direkten Nachbarn unterschreiben lassen, wird das Verfahren sehr beschleunigt.
- Reservieren Sie das gewünschte Becken rechtzeitig, dass es abrufbereit ist, wenn Sie es benötigen. Es entstehen Ihnen dadurch keine Kosten.
- Sprechen Sie mit Ihrer Versicherung, um das Becken, die Abdeckung, die Filteranlage usw. in Ihre Police einzuschliessen.

Bei versenkten Becken

- Haben Sie einen undurchlässigen Boden (z.B. Lehmboden), dann muss unbedingt eine Entwässerung (Sickerleitung) rund ums Pool verlegt werden.
- Wie kommen Sie mit den Maschinen zum Bauplatz?
- Wie kann der Aushub abtransportiert werden?
- Wie bringt man den Beton zum Hinterfüllen in diesen Teil des Grundstückes?
- Können Sie alle Arbeiten selber ausführen oder benötigen Sie Hilfe?
- Wie soll der Abschluss nach Fertigstellung rund ums Becken aussehen? (Gartenplatten, Kies, Rasen, Holz usw.)
- Wie kommen Sie mit den Leitungen zur Filteranlage? Vielleicht müssen Sie versenkt werden.
- Überlegen Sie sich, ob Sie nicht die Rohrleitungen für die spätere Poolheizung bereits jetzt eingraben wollen.

Standort Ihrer Filteranlage

Ihre Filteranlage kann vom Material her im Freien aufgestellt werden. Eine gedeckte Filteranlage ist zu empfehlen. Es ist immer von Vorteil, wenn die Filteranlage in einem Filterhaus oder im Keller eingebaut wird. Eine sehr gute Lösung ist ein versenkter Filterschacht.



VORAUSSETZUNG FÜR DEN FILTERRAUM

Elektro

- Alle unsere Filteranlagen benötigen eine Feuchtraum-Steckdose 230 Volt – 10 Amp.
- Die Filteranlage wird über das mitgelieferte Kabel angesteckt.
- Stellen Sie sicher, dass die Steckdose über einen FI-Schalter abgesichert ist.
- Lassen Sie die elektrischen Anschlüsse immer von einem konzessionierten Elektriker ausführen.

Filterraum

- Achten Sie darauf, dass der Unterboden immer nivelliert ist.
- Als Material für den Unterbau muss ein wasserbeständiger Belag genommen werden, z.B. Beton, Gartenplatten, Plättli usw.
- Wenn Sie Gartenplatten verwenden, müssen diese in ein Kiesbett verlegt werden (nicht Sand)
- Die Filterpumpe sollte wenn immer möglich unter dem Wasserspiegel des Schwimmbades sein.
- Bei Einbau der Filteranlage in einem Raum oder einem versenkten Schacht, muss in diesem ein Bodenablauf vorhanden sein.
- Die Rückspülleitung muss in die Kanalisation (ARA)geführt werden.
- Der Filtersand sollte alle 4 Jahre gewechselt werden.

Vor dem Abholen

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler über folgende Themen:

- Wo genau ist die Ware zu holen?
- Welches Fahrzeug müssen Sie mitbringen, damit Sie alles laden können?
- Wie sind die Zahlungskonditionen: Barzahlung oder Zahlung im Voraus mit EZ?
- Müssen Sie einen Termin vereinbaren oder können Sie unangemeldet kommen?

Vor und während des Aufbaus

- Haben Sie alle nötigen Helfer organisiert?
- Haben Sie das nötige Werkzeug?
- Ist das Material vollständig und jedes Einzelteil vorhanden?
- Haben Sie die Montageanleitung studiert, ist jeder Schritt klar?
- Ist es nicht zu windig um das Becken zu stellen?
- Ist es warm genug, um die Folie verlegen zu können, mind. 18 Grad?
- Haben Sie alle nötigen Baumaterialien bereit?

Nach der Fertigstellung

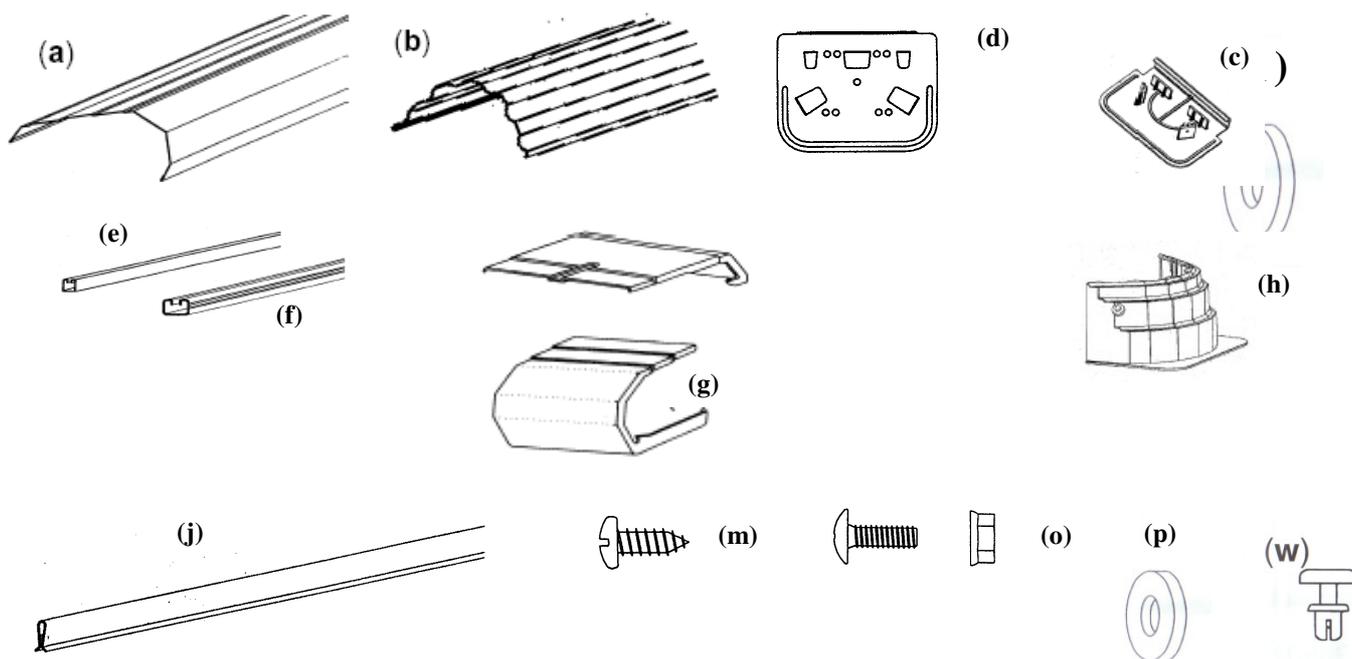
- Haben Sie die Chemikalien zugegeben?
- Haben Sie alle Unterlagen zu Ihrem Becken abgelegt, damit Sie alles wieder finden können?
- Haben Sie die Preisliste zum Nachbestellen der Produkte?
- Haben Sie die Einweihungsfeier schon organisiert?

VIEL BADESPASS WÜNSCHT IHR ROYAL POOL TEAM!!

STÜCKLISTE

BECKEN / ERSATZTEILE

Bezeichnung	Art. Nr.	KRETA rund- H 1.35 m	
		D 4.9	D 5.7
(a) Sitzrand 20 cm – Länge 141.92cm	SB-X02K1419KR15	10	12
(b) Vertikalstütze Rundung	SB-X0313KR1RU15	10	12
(c) Verbindungsstücke unten, Kunststoff	SB-X0410AA1RU15	10	12
(d) Verbindungsstücke oben, Kunststoff	SB-X0450AA1RU15	10	12
(e) Obere Wandschiene, Kunststoff	SB-X050RU11S15	10 6101-21	12 6101-21
(f) Untere Wandschiene, Kunststoff	SB-X050RU11B15	10 R104-21	12 R104-21
(g) Kappe 2-teilig	SB-X0600KR12015	10	12
(h) Abschluss Vertikalstütze rund	SB-X0600KR13015	10	12
(j) Folienclip- Länge 0.96cm	FOL-Z-0C096001	15	18
(m) Selbstschneidende Schrauben	X-71G032025R-VZ	130	156
(n) Folie		1	1
(o) Wand 1.35 m (52“) Design Venetian	SB-X01130...KVB	1 (...=458)	1 (...=544)
(o) Wandschrauben und Muttern	X-71M006016R-VZ + X-75M006-VZ-US	25	25
(p) Unterlagsscheibe Kunststoff	SB-X0600KO11015	10	12
(w) Befestigungsstifte zur Kappe	SB-X0600KR11015	20	24
Bedienungsanleitung	ANLEITUN-OLY-R	1	1



SICHERHEITSSANGABEN

<u>Beckengröße</u>	<u>Durchmesser Wand</u>	<u>Länge Wand</u>	<u>Anzahl Platten</u> min. 40x20x5cm	<u>Schlemmsand</u> Ohne Steine
D 4.9	4.58 m	14.38 m	10	0.75 m ³
D 5.7	5.44 m	17.00 m	12	1.1 m ³

SICHERHEITSS-ANGABEN

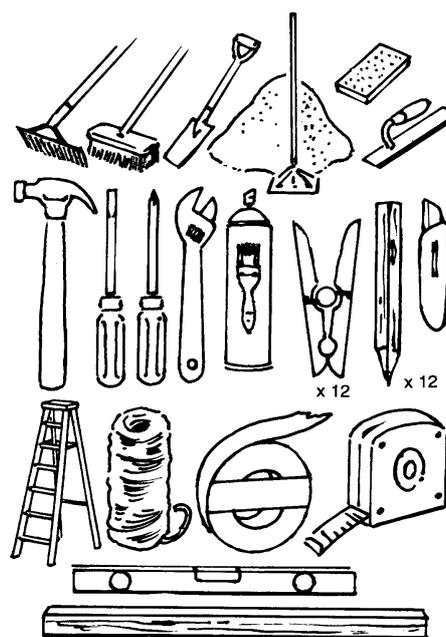
- Denken Sie daran, dass die Tiefe des Pools nicht zum Springen und Tauchen geeignet ist.
- Baden Sie niemals während eines Gewitters.
- Baden Sie nicht, wenn Sie Medikamente, Alkohol oder Drogen konsumiert haben.
- Schwimmen Sie nie direkt nach dem Essen oder wenn Sie müde sind.
- Sämtliche elektrische Apparate wie Föhn, Radio, Telefon/Handy sind vom Wasser fern zu halten.
- Beaufsichtigen Sie Ihre Kinder immer während des Badens!
- Verboten Sie auf dem Sitzrand zu stehen oder von dort ins Wasser zu springen.

Wir lehnen sämtliche Haftungsansprüche ab!

WERKZEUG

Wir empfehlen Ihnen, für eine schnelle Montage das nötige Werkzeug vor dem Beginn des Bauvorhabens zu kontrollieren. Bei den einzelnen Arbeitsschritten ist das benötigte Werkzeug immer links über der Zeichnung gezeichnet.

- Erdarbeiten:** Schaufel, Rechen, Besen
Nivellierarbeiten: Massband, Bleiwaage, Abziehplatte, Hammer, Nagel, Schnur, Gartenplatten
Wandsicherung: Schnur, Wäscheklammern, Holzpfosten
Wandmontage: Schlitz- und Kreuz-Schraubenzieher, Holländer, Klebeband
Sandarbeiten: Sand, Rechen, Besen, Stampfer, Leiter (evt. gelieferte Hochbeckenleiter), 2 Sack Zement
Folienarbeiten: Fegbürste (ohne Metallteile)



Massangaben

<u>Beckentyp</u>	<u>R</u>	<u>R+15</u>
D 4.9	2.29	2.44
D 5.7	2.72	2.87

- D: zeigt Ihren Beckentyp
R: gibt den Durchmesser der Wand an
R+15: definiert das Mass für das Abstechen des Rasens

UNTERGRUND VORBEREITEN

- Schlagen Sie ein Holz mit ca. 5 x 5 x 40 cm in der Mitte des geplanten Pools ein und befestigen Sie eine Schnur an einem Nagel, den Sie in das Holz einschlagen. Nehmen Sie das Zentrumsholz erst wieder weg, wenn Sie die Wand gestellt haben.
- Zeichnen Sie das Mass R+15 auf Ihrem Rasen an.
- Stechen Sie den Rasen ab (mindestens 5 cm).
- Nivellieren Sie den Untergrund genau mit der Richtlatte und der Wasserwaage.

Tipp: Befestigen Sie die Richtlatte mit einem Nagel auf dem Zentrumsholz. Dadurch kann die Richtlatte nicht verrutschen und Sie können rundherum fahren.

- Kontrollieren Sie die Masse bevor Sie weiter arbeiten.

Versenkte RUND-Becken

- Bei versenkten Becken gehen Sie gleich vor. Erstellen Sie den Aushub aber um **25 cm grösser**. Sie rechnen also zum Mass R+15 nochmals 10 cm dazu.

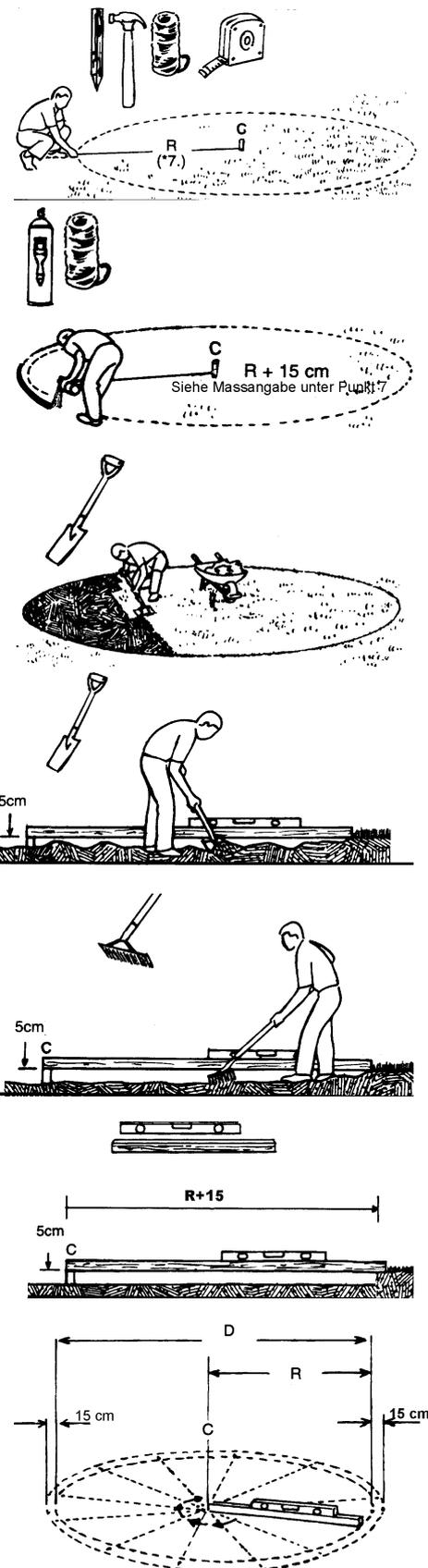
Betonplatte

Wenn Sie eine Betonplatte vorbereiten, bedenken Sie bitte, dass ein Druck von 1250 kg je m² entsteht. Deshalb muss unbedingt eine ca. 15-20 cm dicke, armierte Platte gemacht werden. Berücksichtigen Sie die Dicke der Betonplatte bei Ihrer Aushubtiefe.

Ganzflächig Gartenplatten

Berücksichtigen Sie die Dicke der Gartenplatten und des darunter liegenden Kiesbettes bei Ihrer Aushubtiefe. Die Gartenplatten müssen unbedingt in Kies und nicht in Sand verlegt werden.

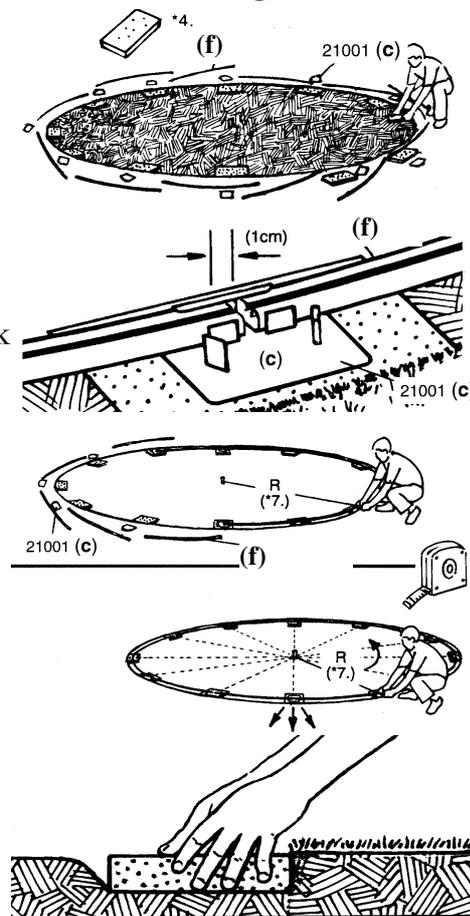
TIPP! Der Untergrund, auf den Sie Ihr Becken stellen wollen muss gewachsener Boden sein, sonst muss er vorgängig für die nötige Belastung verdichtet werden, oder eine Betonplatte gemacht werden. Der Boden muss absolut gerade und frei von Steinen und Wurzeln sein. Kleine Unebenheiten werden, wenn die Wand gestellt ist, mit Sand ausgeglichen.



PLATTEN – SCHUTZFILZ - SAND

PLATTEN VERLEGEN

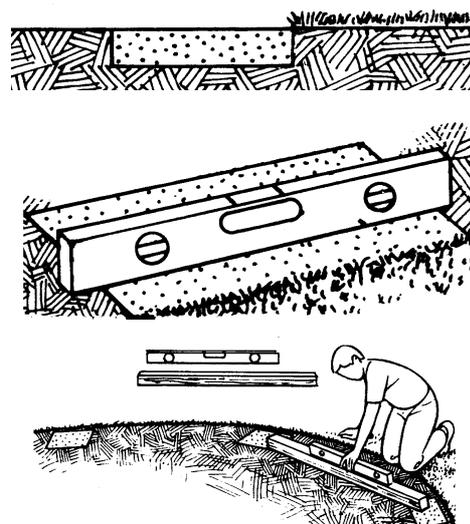
- Legen Sie den Bodenrahmen des Beckens aus, indem Sie die Wandschienen (f) in den Verbindungsstücken (c) zusammenstecken. Lassen Sie ca. 1 cm Spalt zwischen den Wandschienen.
- Kontrollieren Sie das Mass R mehrmals in der Mitte der Schienen, damit der Ring stimmt und rund ist.
- Zeichnen Sie dann mit Markierungsfarbe an, wo die Verbindungsstücke sind, oder legen Sie eine Platte unter jedes Verbindungsstück
- Stechen Sie nun ein Loch aus, in welches Sie die Platte legen können. Die Oberkante der Platte soll gleich hoch sein wie der Boden des Aushubes. Zum richten der Platte verteilen Sie am besten Splitt darunter.
- Setzen Sie nun die erste Platte genau ins Blei. Stellen Sie durch Kontrolle des Gefälles Ihres Aushubes sicher, dass Sie mit der Platte beginnen, die auf dem niedrigsten Punkt Ihres Aushubes ist. (Platten sollen abgegraben werden und nicht aufgeschüttet).
- Messen Sie nun die nächste Platte, ausgehend von der ersten ein.
- Fahren Sie weiter, bis Sie alle Platten im Blei haben.
- Danach legen Sie den Bodenrahmen wieder aus.



Je genauer Sie hier arbeiten, umso mehr Freude werden Sie an Ihrem Royal Pool haben. Bedenken Sie, dass der Wasserspiegel im Bad immer gerade ist und deshalb ein schräg stehendes Bassin gut sichtbar ist.

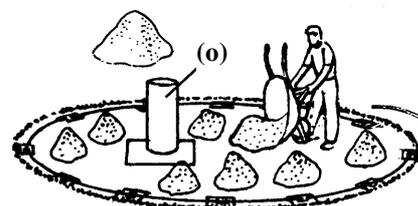
SCHUTZFILZ SCHNEIDEN

- Kleben Sie den gelieferten Schutzfilz oben und unten zusammen (aneinander stossen - nicht überlappen!).
- Schneiden Sie mit einer Schere an der Innenseite des Bodensrings entlang.
- Rollen Sie den Filz zusammen und stellen Sie ihn zur Seite.



SCHLEMMSAND DEPONIEREN

- Deponieren Sie die auf Seite 6 angegebene Sandmenge nun in der Mitte des Beckens (lassen Sie aber rund um die Bodenschiene einen 0.5 m Platz, damit die Wand ausgerollt werden kann).



TIPP! Je genauer Sie arbeiten, desto kleinere Platten können Sie wählen (minimum 20 x 20 cm). Sollten Sie die Platten verlegen, bevor Sie das Becken geholt haben und bevor Sie den Bodenrahmen haben, empfehlen wir Ihnen Platten 50 x 50 cm zu verwenden. Wobei Sie das Zentrum der Platte auf das Mass R des Beckens legen.

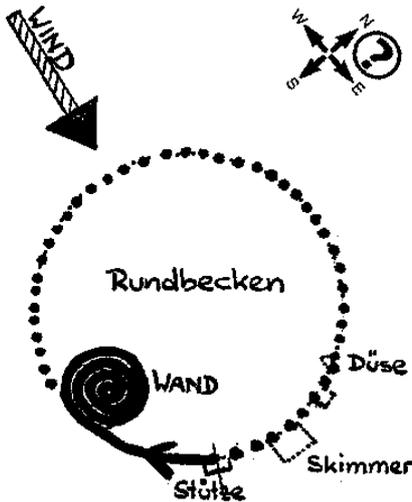
MONTIEREN DER WAND

Montieren Sie das Becken an einem sonnigen Tag, da sonst die Folie nicht optimal verlegt werden kann.

1. Skimmerplatzierung

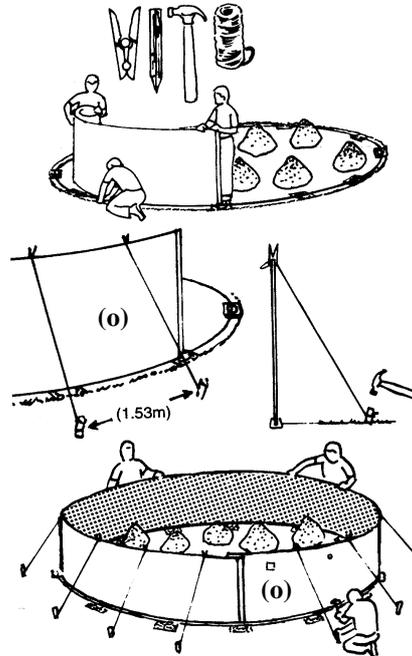
Der Wind soll zum Skimmer blasen. Meist kommt der Wind aus W-NW.

TIPP! Stellen Sie am Anfang der Wand eine Leiter, damit Sie nicht umfallen kann.



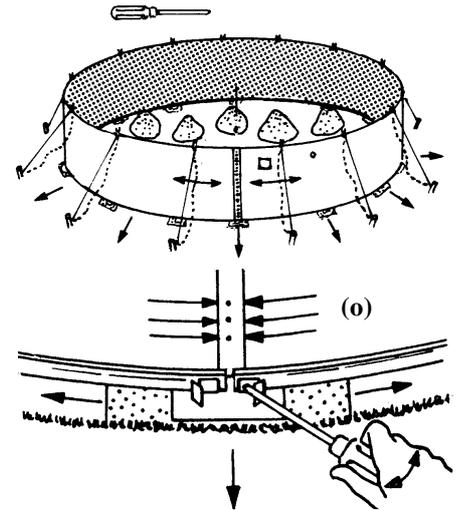
2. Aufstellen der Wand

Beginnen Sie in der Mitte des Verbindungsstückes, das vor dem Wunschplatz des Skimmers liegt. Sichern Sie die Wand gut und achten Sie darauf, dass es windstill ist.



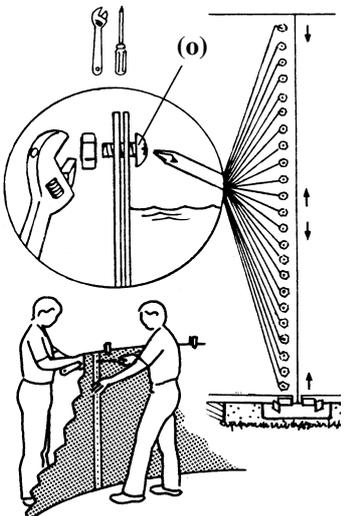
3. Schraubenlöcher

Stecken Sie einen Schraubenzieher durch die Löcher und ziehen Sie die beiden Wand-Enden zueinander. Ändern Sie den Abstand der Wandschienen in den Verbindungsstück, wenn die beiden Wand-Enden überlappen oder zu weit auseinander sind



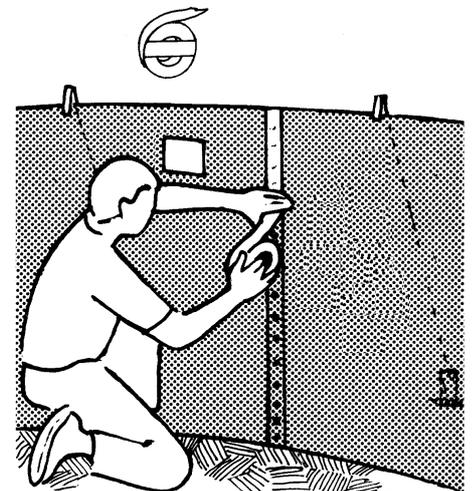
4. Zusammenschrauben

Kopf innen, Mutter aussen.



5. Abkleben der Schrauben

Kleben Sie die Schraubenköpfe an der Beckeninnenseite z.B. mit einem gelben Gewebe-Klebeband mindestens zweimal ab. Verwenden Sie auf keinen Fall ein schwarzes Klebeband, da es durch die Folie durchscheinen könnte.

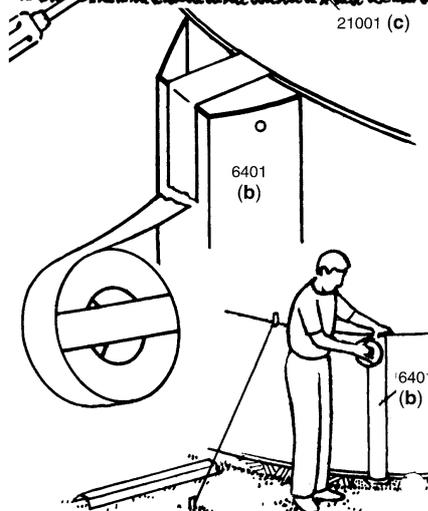
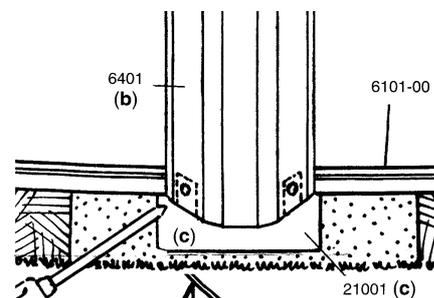
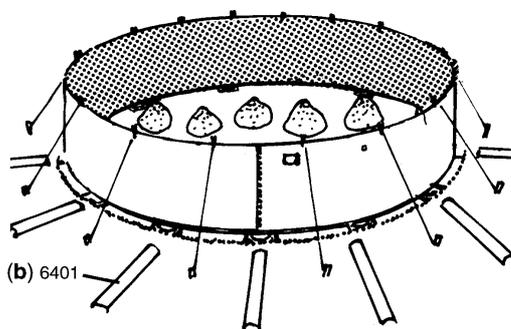


MONTIEREN DER SEITLICHEN STÜTZEN

- Montieren Sie nun die Stützen in der Rundung. Wenn Sie mit einem Akku-Schrauber arbeiten, stellen Sie das Drehmoment ein oder schrauben Sie von Hand fest, sonst überdrehen Sie die Schrauben und sie halten nicht mehr.

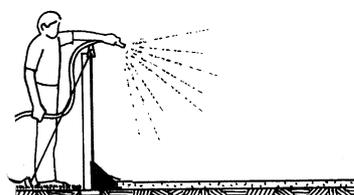
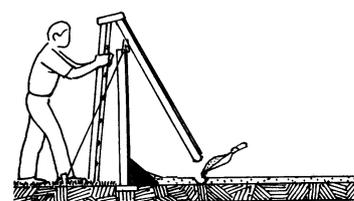
ACHTUNG! Der Teil mit den seitlichen Löchern muss oben sein, damit man später die Kappe festschrauben kann.

- Kleben Sie dann die Wand mittels Klebeband an die Stützen, damit sie nicht umfällt, oder binden Sie diese wieder wie unten abgebildet fest.



MONTIEREN DER KEILE, DES SANDBODENS UND DES SCHUTZFILZES

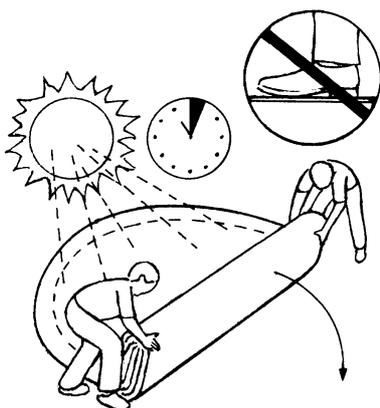
- Montieren Sie unsere speziellen Keile, durch einstecken in das Bodenprofil. Beginnen Sie bei der Schraubenverbindung der Wand. (Schneiden Sie das Kunststoff-Steckprofil um die Breite der Wand-Schrauben-Verbindung aus).
- Stossen Sie die Keile satt aneinander, da sonst die Folie zwischen die Keile rutschen kann.
- Schneiden Sie den letzten Keil etwas grösser zu, damit die Keile gut geklemmt sind.
- Verteilen Sie den Sand gleichmässig und verdichten Sie ihn (bei Betonboden nicht nötig).
- Ziehen Sie den Sand mit der Richtlatte und der Wasserwaage gerade ab.
- Benetzen Sie den Sand mit etwas Wasser, damit er gut verdichtet.
- Lassen Sie den Schutzfilz von oben in den Pool fallen und richten Sie ihn ohne nochmals in den Pool zu steigen.
- Sollten sich noch Verunreinigungen auf dem Schutzfilz befinden, saugen Sie diese ab, ohne in den Pool zu steigen.



EINHÄNGEN DER FOLIE

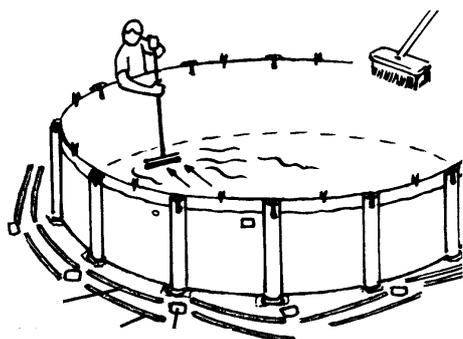
1. Auslegen der Folie

Legen Sie die Folie ausgebreitet in die Sonne (1/2 Std bis 1 Std). **An sehr heißen Tagen max. 15 Minuten, da sie sonst zu gross wird !**



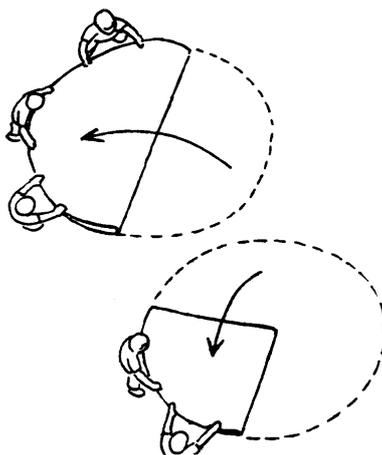
4. Richten der Folie

Nehmen Sie eine Fegbürste und umkleben Sie diese mit Filz, damit die Borsten abgedeckt sind und richten Sie damit den Boden der Folie. **Achten Sie darauf, dass die Falten an der Wand gerade nach unten verlaufen** (wie ein Vorhang). Wenn Sie schräge Falten an der Wand haben, muss die Folie oben oder unten verschoben werden.



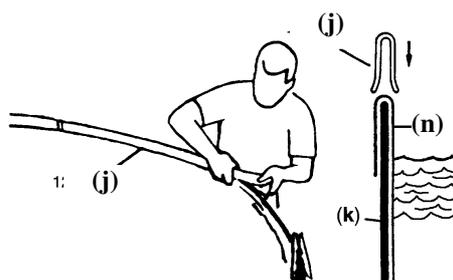
2. Zusammenlegen der Folie

Legen Sie Folie wie gezeigt zusammen.



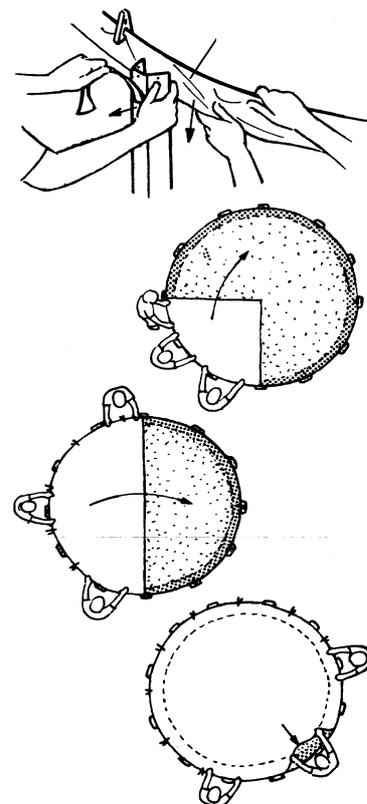
5. Sichern der Folie

Stecken Sie die Kunststoff-Folienclips über die Folie. Beginnen Sie neben der Schraubverbindung der Wand.



3. Einhängen der Folie

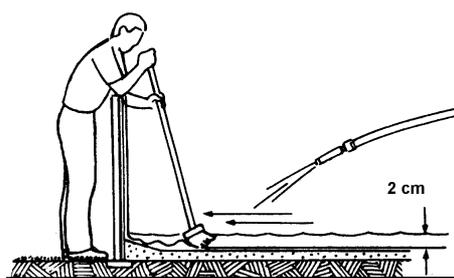
ACHTUNG! Verletzen Sie die Folie beim Einbringen nicht an den Metallteilen der Stützen. Die Folie hat ein Einhänge-Profil und wird nur auf die Wand gesteckt.



6. Entfernen der Falten

Füllen Sie max. 2 cm Wasser ein. Drücken Sie mit der Fegbürste gegen die Wand. Die Falten verschwinden und die Folie kann durch den Wasserdruck nicht mehr zurückrutschen.

TIPP: Verlegen Sie die Folie ohne Falten, damit wird die Lebensdauer der Folie verlängert.

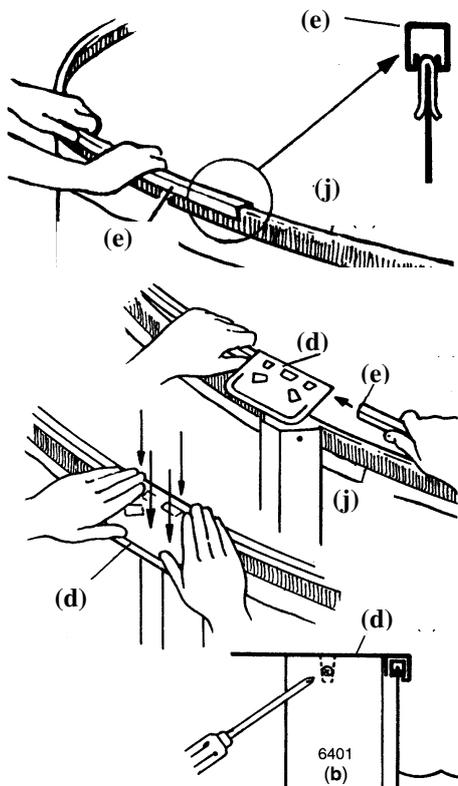


MONTIEREN SITZRAND UND KAPPEN

1. Obere Wandschiene

Montieren Sie jetzt die obere Wandschiene und stecken Sie die Schienen in den oberen Verbindungsstücken zusammen.

Schrauben Sie dann die Vertikalstützen oben fest.

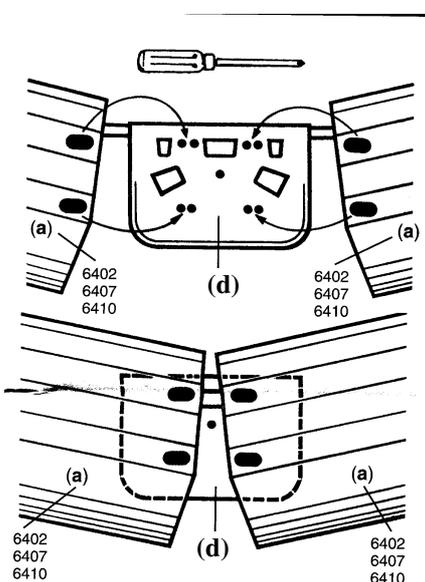


TIPP! Führen Sie die Arbeiten dieser Seite sofort nach dem Einbringen der Folie aus.

Sie können das Wasser während dieser Arbeiten weiter laufen lassen, bis es 10 cm unter dem Skimmer ist. Drehen Sie die Wasserzufuhr dann ab.

Lassen Sie das Pool nicht ohne Wasserfüllung über Nacht stehen!

2. Sitzrand



Ziehen Sie die Schrauben noch nicht an. Heften Sie den Sitzrand nur, dass Sie ihn in den Langlöchern verschieben können. Wenn Sie beim letzten Stück sind, richten Sie alle Vertikalstützen ins Blei und ziehen Sie, wenn alles passt, alle Schrauben nach.

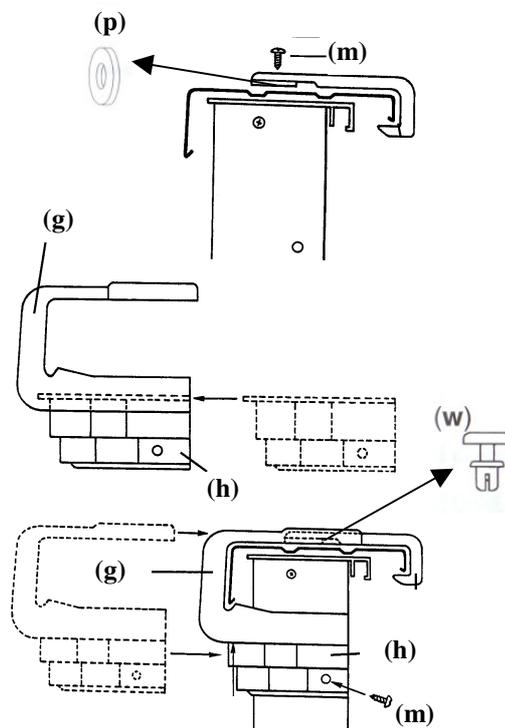
ACHTUNG! Auch wenn es scheint, dass der letzte Teil des Sitzrandes zu lange ist, wird er nach dem Richten der Stützen passen. Schneiden Sie niemals einen Sitzrand ab!

3. Kunststoff-Kappen

Innere Kappe montieren. Schraube nicht zu fest anziehen, damit man die Aussenkappe noch gut auf-schieben kann.

Oberteil (g) und Unterteil (h) zusammenstecken.

Schieben Sie dann die Aussenkappen über die Innenkappen und achten Sie darauf, dass sie gut klemmen. Drücken Sie die Kappen gut an und sichern Sie mit den Befestigungsstiften. Dann fixieren Sie mit den beiden Schrauben an der Stütze.



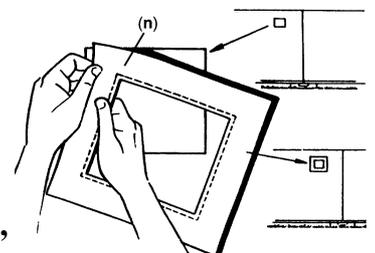
MONTIEREN SKIMMER UND EINLAUFDÜSE

SKIMMER UND EINLAUFDÜSE

Beginnen Sie erst mit der Montage, wenn das Wasser ca. 10 cm unter dem Skimmer/ der Düse ist!

● WANDSCHUTZ / DOPPELDICHTUNG

Die Doppeldichtung verhindert, dass Wasser an die Stirnseite der Wand kommt (Rostgefahr). Montieren Sie die Doppeldichtung wie gezeigt.

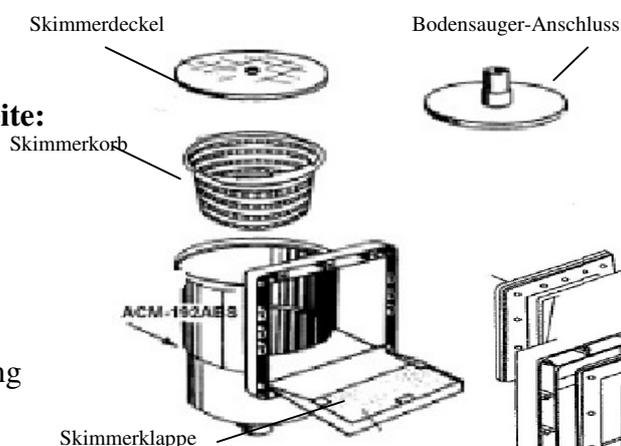


ACHTUNG! Wenn die Doppeldichtung bei der Montage verletzt wird, erlischt Ihre Garantieleistung auf die Wand!

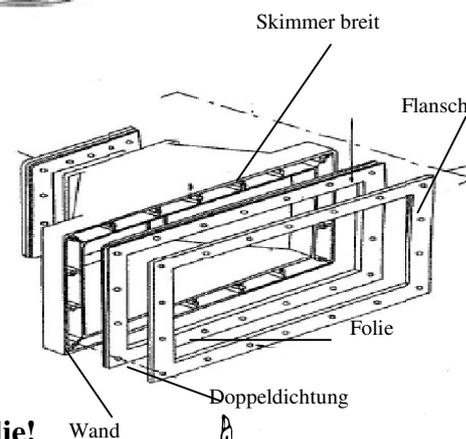
● SKIMMER / DÜSE

Skimmer von Beckeninnenseite:

- Flansch
- Dichtung
- Folie
- Doppeldichtung innen
- Wand
- Doppeldichtung aussen
- Skimmer mit Verlängerung

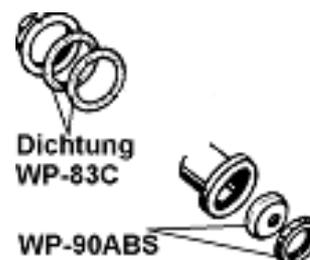
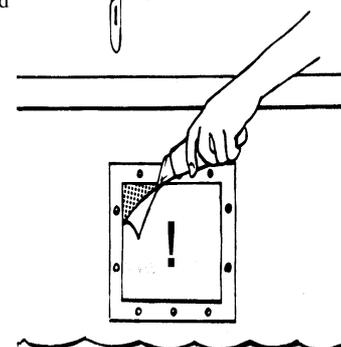


ACHTUNG! Der Folienschnitt darf erst ausgeschnitten werden, wenn das Wasser unterhalb des Skimmerrahmens aufgefüllt wurde. Sonst erlischt die Garantieleistung auf die Folie!



Aufbau der Düse von der Beckeninnenseite gesehen:

- Düsen Innenteil
- Dichtung
- Folie
- Wand
- Dichtung
- Gegenmutter
- Vor der Montage der Düse schneiden Sie ein kleines X in die Folie. Sie stecken die Düse durch und schneiden den Folienspickel rund um den Düsenkörper ab. Das Gewinde muss frei von Folie sein, da sie sonst nicht fest angezogen werden kann.
- Ziehen Sie die Gegenmutter stark an.



BRIDEN befestigen

BRIDEN befestigen



Legen Sie die Schlauchtülle, Druckschlauch und das Fitting so aus.



Stecken Sie die Teile zusammen.



Ziehen Sie mit einer Ratsche die Bride an.
Achtung nicht zu fest!

TEFLON aufdichten



Nehmen Sie das Fitting so in die linke Hand.



Dichten Sie den Teflon von der rechten Hand weg auf das Gewinde auf. Spannen Sie ein wenig während dem Anziehen.



Fahren Sie so lange um das Gewinde, bis eine leichte Erhöhung sichtbar ist. Netzen Sie den Finger und drücken das Teflon schön ein. Fahren Sie mit dem Finger einmal um das Gewinde.



So sieht es fertig aus.

PVC KLEBEN ANLEITUNG



← Nehmen Sie das Fitting so in die Hand und reinigen Sie mit Haushalt-Papier die Innenseite mit PVC- Reiniger



← Nehmen Sie das Rohr oder den Schlauch und reinigen Sie es.



← Nehmen Sie den PVC- Kleber und geben Sie ringsum die ganze Fläche Kleber dazu.



← Anschliessend machen Sie dies auch auf dem Rohr.

Achtung: Beim Druckschlauch muss Pericol- Kleber verwendet werden.



← Stecken Sie das Rohr oder den Schlauch bis an den Anschlag, in das Fitting.



← Am Schluss putzen Sie den übrig geblieben Leim mit Papier ab. Drehen Sie das Fitting nicht mehr.

Achtung: Bewegen Sie das Fitting und die Leitung während einer Stunde nicht mehr. Das Wasser darf erst nach 24-Stunden in Betrieb genommen werden.



FILTERANLAGE und SICHERHEITSNORMEN

Kontrollieren Sie zuerst, ob Sie alles Material erhalten haben:

	4.9 m	5.7 m
Filterkessel	Classic 400 T	Classic 500 T
Umschaltventil (USV)	MP15T	MP15T
Filterpumpe	Eco 0.33 kW	Deluxe 50S
Elektrokabel Pumpe	1	1
Übergangsstecker EU	1	1
Grundplatte	1	1
Verbindungsset	1	1
Filtersand	2 Sack à 25 kg*	4 Sack à 25 kg*

* der gröbere Sand wird zuerst eingefüllt.

WICHTIG:

Das Handbuch, das Sie in den Händen halten, beinhaltet wesentliche Informationen hinsichtlich der anzuwendenden Sicherheitsmassnahmen im Moment des Anschlusses bzw. der Inbetriebnahme. Deshalb ist es unbedingt erforderlich, dass der Installateur sowie der Benutzer die Anleitung aufmerksam lesen, bevor mit der Montage oder Inbetriebnahme begonnen werden kann.

→ ALLGEMEINES



- Die in diesem Handbuch genannten Maschinen sind speziell entworfen, um die Vorfiltration und die Umwälzung des Schwimmbeckenwassers zu bewirken.
- Sie wurden entworfen, um mit reinem Wasser zu arbeiten, das eine Temperatur von 35°C nicht überschreitet.
- Es müssen die geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung beachtet werden.
- Jede Modifikation an der Pumpe muss vorher vom Hersteller genehmigt werden. Die Originalersatzteile und die vom Hersteller genehmigten Zubehörteile dienen dazu, eine höhere Sicherheit zu garantieren. Der Pumpenhersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht genehmigte Ersatz- oder Zubehörteile verursacht wurden.
- Während des Betriebs unterliegen einige Maschinenteile gefährlichen elektrischen Spannungen. Es können nur dann Arbeiten an der Maschine bzw. an angeschlossenen Geräten durchgeführt werden, nachdem diese vom elektrischen Netz getrennt und die Anlasservorrichtungen abgeschaltet wurden.
- Der Benutzer sollte sich vergewissern, dass die Montagearbeiten und Revisionen durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden, bzw. dass diese Personen vorher gründlich die Installations- und Bedienungsanleitungen gelesen haben.
- Sicherheit und Betrieb der Maschine werden nur garantiert, wenn die Installations- und Bedienungsanleitungen strikt befolgt werden.



MONTAGE FILTERANLAGE

→ MOTORANSCHLUSS

Überprüfen Sie, ob die Netzspannung und -frequenz mit den Angaben auf dem Fabrikschild der Pumpe übereinstimmen!

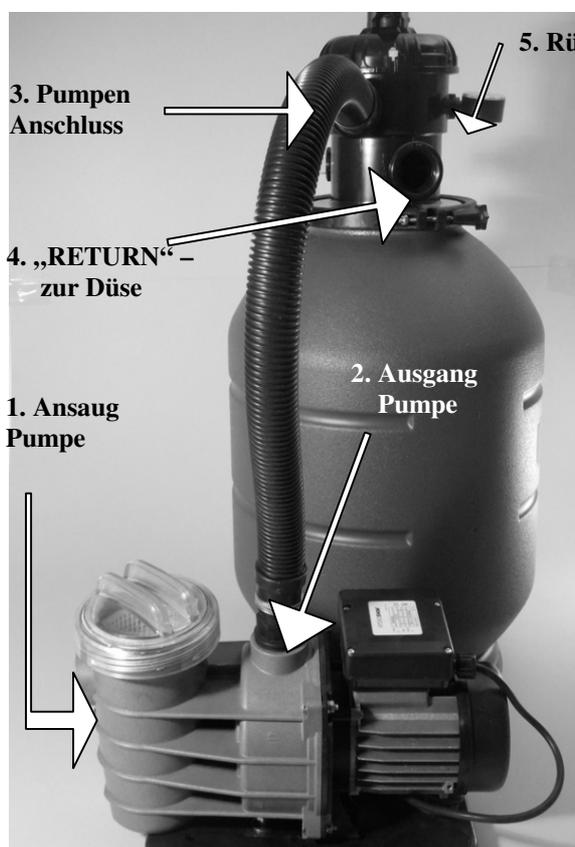


- Achten Sie während des Anschlusses der elektrischen Kabel am Motor der Maschine auf die Anordnung der Kabel im Anschlusskasten. Vermeiden Sie, dass Kabelreste im Innern des Anschlusskastens verbleiben, nachdem dieser verschlossen wird. Der Erdleiter sollte ebenfalls auf den richtigen Anschluss überprüft werden. Den Motor gemäss dem elektrischen Schaltplan anschliessen, welcher der Maschine beigelegt ist.
- Es muss besonders darauf geachtet werden, dass unter keinen Umständen Wasser in den Motor eindringt, bzw. mit Teilen in Kontakt kommt, die unter Strom stehen.
- Wenn der Einsatzort nicht den o.g. Bedingungen entspricht, können technische Anpassungen notwendig werden.

→ FROSTGEFAHR

Lagerung bei Frostgefahr: Bei Frostgefahr ist die Pumpe durch die beiden Entleerungstropfen am Pumpengehäuse vollständig zu entleeren.

Montage Filter TOP



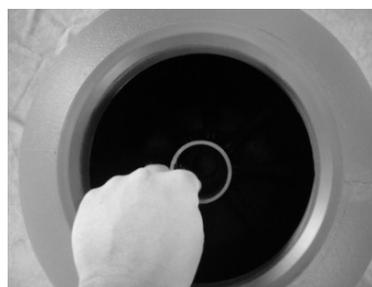
1. Ansaug-Pumpe – Absperrung montieren
2. Ausgang Pumpe – schwarze Schlauchtülle und schwarzer Schlauch.
3. Anschluss „Pump“ auf Umschaltventil – schwarze Schlauchtülle und schwarzer Schlauch
4. Anschluss „Return“ auf Umschaltventil – graue Schlauchtülle für Schlauch zu Düse beim Becken.
5. Anschluss „Waste“ auf Umschaltventil – graue Schlauchtülle für Rückspülung in Kanalisation

MONTAGE FILTERANLAGE und PUMPE

Zusammenbau Filter mit TOP oben und kompakt Sandfilteranlage



1. Grundplatte Pumpe montieren und Anlage richtig platzieren. Zuerst Grundplatte einrasten, bevor der Sand eingefüllt wird.



2. Achten Sie darauf, dass das mittlere Standrohr zentriert ist. Kleben Sie das Standrohr ab, so dass kein Glas/Sand hineingeraten kann.



3. Füllen Sie zuerst den groben Sand/Glas und dann den feinen ein. Füllen Sie nur bis zu $\frac{3}{4}$ auf und wässern Sie den Sand/Glas ein. Füllen Sie den Kessel mit Wasser.



4. Nehmen Sie die Abklebung wieder weg und montieren Sie das Umschaltventil.



5. Legen Sie die Dichtung wie auf dem Bild über das Umschaltventil.



6. Setzen Sie das Umschaltventil auf den Filter. Spannen Sie nun den Klemmring darüber und ziehen Sie abwechselungsweise auf beiden Seiten gleich satt an. Klopfen Sie mit einem Gummihammer leicht auf den Spanningring und ziehen Sie weiter an.



7. Nehmen Sie zuerst den Zapfen weg und anschliessend können Sie, wie Bild 8 zeigt, das Manometer montieren.



8. Schrauben Sie das Manometer ein. Achtung: nur von Hand und mit der dazugehörigen Dichtung. Man benötigt dafür kein Teflon.

Montage Pumpe bei Kompaktanlagen



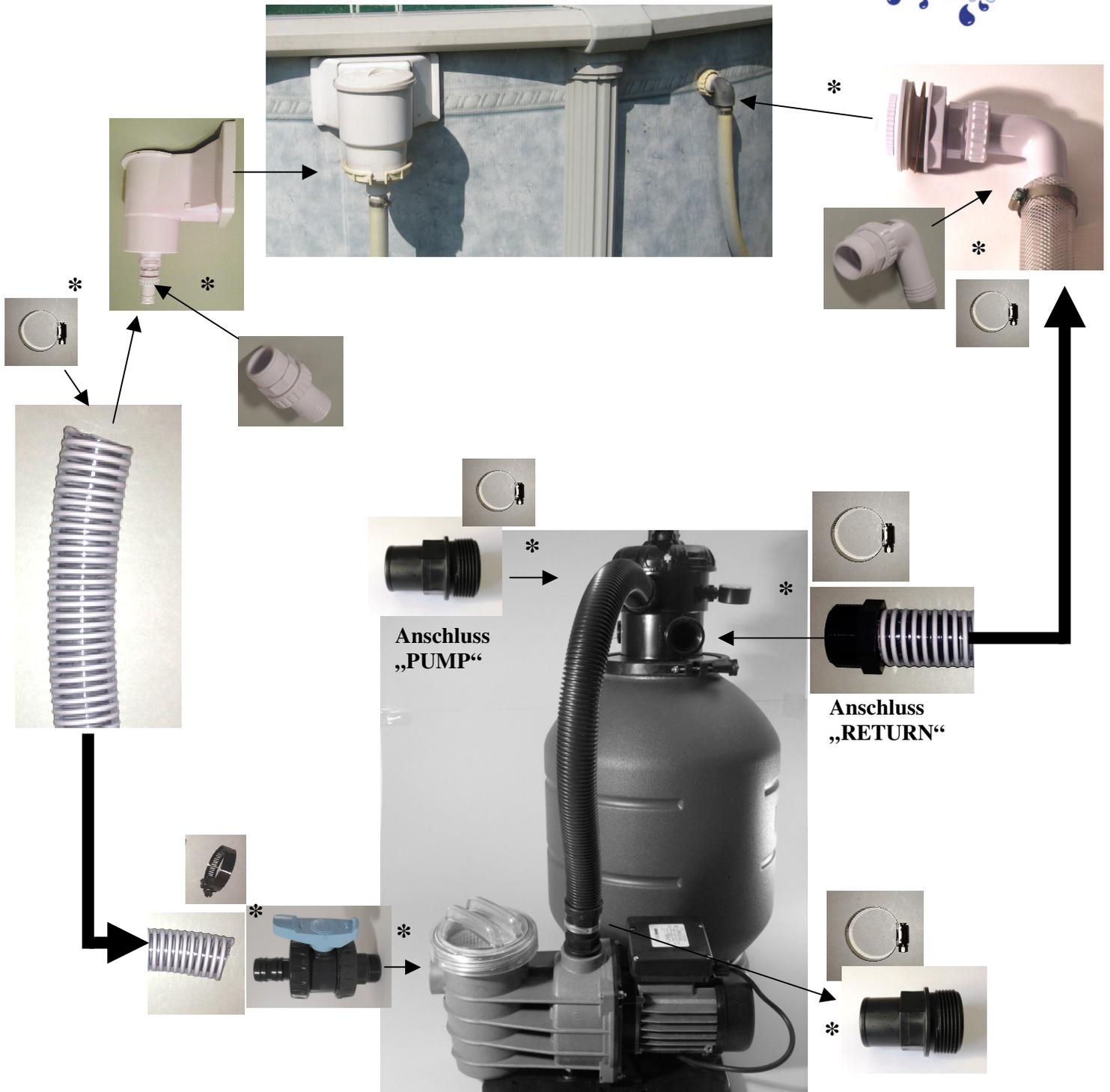
1. Schrauben Sie die Pumpe auf der Grundplatte fest.



2. Montieren Sie die Anschlüsse für die Schläuche wie im Schema auf der nächsten Seite gezeigt.

3. Stecken Sie den Übergangsadapter auf den Stecker.

SCHEMA AUFBAU FILTERANLAGE



* Mit Teflon abdichten und Briden anziehen. Siehe auch Seiten 14-16



INBETRIEBNAHME FILTERANLAGE

VORBEREITUNG FÜR DIE INBETRIEBNAHME

- Schliessen Sie alle Absperrungen bei der Filteranlage.
- Filteranlage montiert und mit Skimmer/Düse verbinden.
- Füllen Sie das Wasser im Becken fertig auf. Die Füllhöhe darf maximal bis zur oberen seitlichen Schraube beim Skimmer sein. Sie können die Füllhöhe kontrollieren, wenn Sie den Skimmerdeckel abnehmen und das Wasser richtig in den Skimmer gezogen wird. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Verunreinigungen von der Wasseroberfläche (Blätter, Fliegen usw.) in den Filter abgesaugt werden können, bevor Sie auf den Boden absinken.
- Strominstallation wurde durch Elektriker gemacht und ein FI-Schalter ist montiert.
- Da Sie für die Rückspülung Wasser in die Kanalisation ablassen, empfehlen wir Ihnen bereits vor der Rückspülung den Gartenschlauch ins Becken zu hängen und die Wasserzufuhr schon während der Rückspülung laufen zu lassen.

INBETRIEBNAHME

Rollen Sie den Rückspülschlauch zur Kanalisation aus.

1.



2.



3.



Pumpendeckel öffnen und mit Wasser füllen. Danach wieder schliessen.

Öffnen Sie anschliessend den Kugelhahn auf der Saugseite vom Bodenablauf und Skimmer und auf der Druckseite..

Stellen Sie beim Umschaltventil auf Position: „RÜCKSPÜLEN“

- Öffnen Sie die Entlüftung auf dem Filterkessel.
- Warten Sie bis der Vorfilterkorb der Pumpe voll Wasser ist, somit ist auch der Sand eingewässert. Wenn er sich nicht füllt, öffnen Sie den Vorfilterdeckel leicht, damit die Luft entweichen und das Wasser in den Vorfilter laufen kann. Sollte sich die Anlage immer noch nicht gefüllt haben, haben Sie entweder zu wenig Wasser im Becken oder die Filteranlage steht über dem Wasserspiegel. Öffnen Sie in diesem Fall den Vorfilterdeckel bei der Pumpe ganz und füllen Sie den Vorfilter mit Wasser (soweit möglich).

RÜCKSPÜLUNG

- Schalten Sie die Filterpumpe ein. Sie führen jetzt eine Rückspülung durch und reinigen den Sand. Beobachten Sie den Schmutz durchs Schauglas und durch den Filterdeckel.
- Entlüften Sie den Kessel nochmals.
- Lassen Sie die Rückspülung ca. 3-4 Minuten laufen.
- Schalten Sie dann die Filterpumpe aus.
- Stellen Sie den Hebel auf „KLARSPÜLEN ODER NACHSPÜLEN“ und schalten Sie die Pumpe für ca. 20 Sekunden ein.
- Schalten Sie die Pumpe wieder aus und stellen Sie den Hebel auf „FILTERN“.
- Die Rückspülung wurde nun gemacht und Sie können wieder auf Normalbetrieb wechseln (Zeitschaltuhr oder Schalter Ein/Aus oder Stecker einstecken).

Ihre Filteranlage ist jetzt in Betrieb und hat die Reinigung des Beckenwassers übernommen.

UMSCHALTVENTIL

Umschaltventil – verschiedene Stellungen

Funktionsbetrieb

Betrieb

Das Mehrwegventil hat einen Handhebel mit 6 Stellungen. Mit Hilfe dieses Handhebels können Sie die benötigten Operationen wählen.

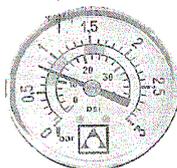
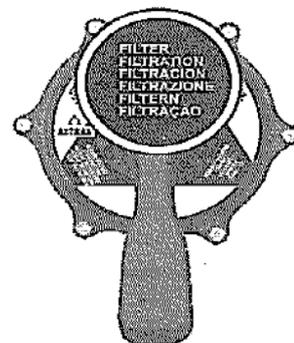
Achtung! Bedienen Sie den Hebel NIE, wenn die Pumpe läuft, sondern schalten Sie diese immer vorher aus!

Filtern = Normalstellung

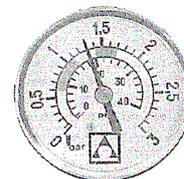
Der Kreislauf funktioniert folgendermassen:

Die Filterpumpe saugt Wasser vom Skimmer an und befördert es in den Filter. Das Wasser rinnt von oben durch den Filtersand und wird von natürlichen Verunreinigungen (Insekten, Laub, Schwebstoffe usw.) befreit. Das saubere Wasser verlässt den Filter und strömt über die Düse ins Becken zurück.

Dieser Kreislauf muss mindestens 10 Stunden pro Tag eingeschaltet sein. Die Filtration muss am Tag erfolgen, weil das Wasser dann stark belastet ist (Badende, Sonne, Licht, Regen usw.) Am besten verwenden Sie eine Zeitschaltuhr damit sich Ihre Anlage selber ein/aus schaltet.



Beispiel für den Startdruck auf dem Manometer



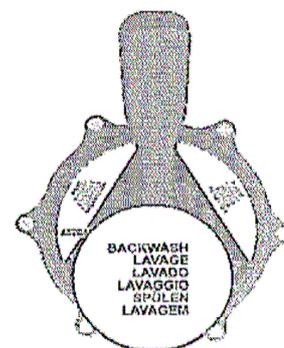
Wenn der Druck um 0.4 – 0.5 ansteigt = Rückspülung

Rückspülung (Stellung SPÜLEN auf Umschaltventil)

Der Kreislauf funktioniert folgendermassen:

Es kommt der Zeitpunkt, wo der Filtersand so verschmutzt ist, dass eine Aufnahme weiterer Verunreinigungen unmöglich wird. Sie erkennen das am Manometer des Kessels, wenn der Druck um 0.4 - 0.5 bar angestiegen ist. Grundsätzlich sollten Sie aber alle 14 Tage eine Rückspülung durchführen.

Durch verstellen des Hebels auf „SPÜLEN“ wird das Wasser von unten in den Filterkessel gepumpt. Dadurch wird der Filtersand aufgewirbelt und der Schmutz, der leichter ist als der Sand wird über den Anschluss „WASTE“ in die Kanalisation geschwemmt. Sie können die Reinheit des Rückspülwassers über das kleine Schauglas am Umschaltventil und den Klarsichtdeckel auf dem Filter gut mitverfolgen.



UMSCHALTVENTIL

Nachspülung (Stellung „KLARSPÜLEN“ auf Umschaltventil)

Der Kreislauf funktioniert folgendermassen:

Um sicherzustellen, dass nach der Rückspülung kein Schmutz oder Sand der sich im Ventil angesammelt hat in das Becken zurückfliesst, können Sie das Ventil nachspülen.

Dabei wird das Wasser von oben durch den Filtersand gepumpt und bereits wieder gereinigt. Es wird aber noch nicht ins Becken geleitet, sondern in die Kanalisation. Dadurch werden eventuelle Schmutz-Rückstände weggeschwemmt.

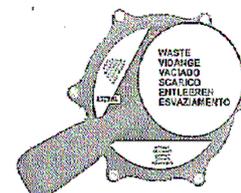


Stellung „ENTLEERUNG“ auf Umschaltventil

Der Kreislauf funktioniert folgendermassen:

Wenn Sie das Becken entleeren stellen Sie das Ventil auf ENTLEEREN und das Wasser wird aus dem Becken angesaugt und in die Kanalisation gepumpt ohne durch den Sand zu laufen.

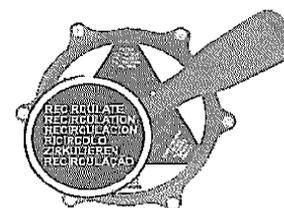
Dadurch verschmutzen Sie den Sand nicht, falls Sie das Becken im Frühling entleeren wollen, weil es veralgelt ist.



STELLUNG „ZIRKULIEREN“ AUF UMSCHALTVENTIL

Nach einer „Spülung“ des Filters und nachdem die Anlage auf Position „FILTERN“ gestellt wurde, läuft das Wasser einige Sekunden lang trüb zum Schwimmbad. Um zu vermeiden, dass dieses trübe Wasser in das Schwimmbad gelangt, gibt es diese Position „Nachspülen“ am Mehrwegventil.

Wie folgt vorgehen: Sofort nach dem „SPÜLEN“ das Mehrwegventil auf Position „NACHSPÜLEN“ stellen und die Pumpe 1 Minute lang einschalten. Diese Position schickt das gefilterte Wasser direkt zum Ablauf.



STELLUNG „ZIRKULIEREN“ AUF UMSCHALTVENTIL

Der Kreislauf funktioniert folgendermassen:

Mit dieser Stellung umgehen Sie den Filterbehälter und den Filtersand. Das Wasser wird aus dem Becken angesaugt und durch das Ventil wieder direkt ins Becken zurück gepumpt. Diese Stellung wird nur angewendet, wenn z.B. der Filterkessel defekt ist und das Wasser bis zum Einbau des neuen Filters umgewälzt werden muss.

STELLUNG „GESCHLOSSEN“ AUF UMSCHALTVENTIL

Der Kreislauf funktioniert folgendermassen:

Es kann kein Wasser mehr von der Düse zurück zum Kessel laufen. Diese Stellung benötigen Sie z.B. zum reinigen des Vorfilterkorbes in der Pumpe.

STELLUNG „D“ AUF UMSCHALTVENTIL

Der Kreislauf funktioniert folgendermassen:

Diese Stellung wird beim Einwintern des Schwimmbades gemacht. Sie stellt sicher, dass das Ventil auf alle Seiten offen ist und kein Wasser sich mehr darin ansammelt, das bei Frost gefrieren könnte.



CHEMIEANLEITUNG ALLGEMEIN

BAKTERIOLOGISCHE REINIGUNG DES WASSERS

Die Filteranlage alleine kann die Wasserqualität nicht über lange Zeit sicherstellen. Deshalb müssen Sie die chemischen Verhältnisse im Wasser durch Zugabe der Pflegemittel richtig einstellen.

KALK / WASSERHÄRTE

Der Kalk ist für die Wasseraufbereitung im Schwimmbad sehr schlecht. Er setzt sich auf der Folie, im Filtersand und in den Leitungen ab und erzeugt dadurch Verstopfungen und unnötige Abnutzung der Materialien.

Sie können den Kalk bekämpfen, indem Sie **bei der Neufüllung den Härtestabilisator begeben**. Dieser kann den Kalk nicht vernichten, aber er sorgt dafür, dass er in gelöstem Zustand im Wasser bleibt und sich nicht ablagert. Wenn Sie unter dem Jahr grössere Mengen Wasser ersetzen, sollten Sie wieder vom Härtestabilisator zugeben. **Er wirkt nur, wenn Sie ihn sofort während der Füllung zugeben.**

Im Weiteren ist es sehr **wichtig, dass der pH-Wert richtig - auf 7.2 - eingestellt wird.**

PH-WERT

Dabei handelt es sich um die **wichtigste Kenngrösse Ihres Wassers!!**

Idealer pH-Wert:

7.0 – 7.4 Messbar mit dem Pool-Tester

PH-Wert zu hoch:

Wenn der pH-Wert zu hoch ist, werden Sie Kalkausscheidungen im Becken bekommen und das Entkeimungsmittel kann nicht richtig wirken (nur noch ca. 20% Wirkungskraft). Sie benötigen also Unmengen an Entkeimungsmittel und sie zeigen trotzdem keine Wirkung. Es besteht auch Algengefahr und die Reizungen von Schleimhäuten und Augen können zunehmen.

Zur Senkung verwenden Sie das pH-Minus Produkt!

PH-Wert zu tief:

Wenn der pH-Wert zu tief ist, ist das Wasser sauer und greift deshalb metallische Teile an, was zu Schäden an Ihrem Becken und an der Filteranlage führt.

Zum Heben verwenden Sie das pH-Plus Produkt!

Kontrollieren Sie den pH-Wert regelmässig in kurzen Abständen. In den meisten Gebieten in der Schweiz ist der pH-Wert zu hoch. Deshalb benötigen Sie fast immer nur pH-Minus Granulat. Allerdings kann es vorkommen, dass ab Mitte Juni und nach einer längeren Regenperiode (saurer Regen wirkt gleich wie pH-Minus) der Einsatz von pH-Plus Granulat nötig wird. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Schwimmbadhändler.



CHEMIEANLEITUNG ALLGEMEIN

ENTKEIMUNGSMITTEL

Es gibt verschiedene Entkeimungsarten des Schwimmbadwassers. Wir beschränken uns bei diesem Beschrieb auf Chlor und Algicid, die am häufigsten eingesetzten Methoden. Für chlorfreie oder Alternativentkeimungen fragen Sie bitte Ihren Schwimmbadhändler.

Dauerchlor

Die Dauerchlorung stellt sicher, dass Sie immer eine bestimmte Menge an Chlor im Wasser haben. Dies ist nötig, damit Verunreinigungen, die durch Regen oder Badende eingebracht werden, sofort bekämpft werden können. Nehmen Sie die langsamlöslichen Dauerchlortabletten und legen Sie diese in eine Dosier-Boje. Die Boje schwimmt dann im Becken herum und löst je nach Wassertemperatur die richtige Menge Chlor auf. Allerdings müssen Sie die Dosierung mit dem Einstellring unten an der Boje einstellen.

Sie verwenden dazu die Dauerchlortabletten

0.3 – 0.6 mg/l

Idealer Chlorwert

Schockchlor

Da die Dauerchlorung alleine nicht ausreicht, machen Sie zusätzlich alle 2 Wochen einen Chlorschock. Im Hochsommer - jede Woche. Damit erzielen Sie einen hohen Chlorwert im Wasser, der alle Verunreinigungen, Keime oder Algenansätze zuverlässig vernichtet.

Sie verwenden dazu das Chlorschock-Granulat oder die Chlorschock-Tabletten

Chlorschock Menge: 6 Gramm / m²

Nach einem Chlorschock darf nicht gebadet werden. Machen Sie diesen z.B. abends.

Algicid Top

Das Algenmittel enthält Wirkstoffe, die speziell für das Abtöten von Algen entwickelt wurden. Sie wechseln die Zugabe dieses Mittels mit der Zugabe des Chlorschocks ab.

Sie verwenden dazu Algicid Top

Superflock Kartuschen

Geben Sie alle 2 Wochen eine weisse Kartusche in den Skimmer. Sie bindet die feinen Verunreinigungen, die sonst durch den Filter gelangen würden. Durch die Superflock-Kartuschen erhalten Sie glasklares Wasser.

Sie verwenden unsere Superflock-Kartuschen

Die Zugabe der Mittel entnehmen Sie bitte dem Wartungsplan. Sie beginnen IMMER mit der Korrektur des pH-Wertes und geben dann die restlichen Produkte bei!



CHEMIEANLEITUNG ALLGEMEIN

WAS GESCHIEHT MIT DEM WASSER IM SCHWIMMBAD?

Logischerweise ist dies die erste Frage, die wir uns stellen müssen. Früher waren die meisten Schwimmbäder nicht mit Reinigungsanlagen ausgestattet und wurden betrieben, indem einfach sauberes Wasser eingefüllt wurde und nach einigen Tagen, wenn das Wasser ein unangenehmes Aussehen bekam, wurden diese entleert, gereinigt und wieder gefüllt.

Dieses Vorgehen hatte zweifellos einige Nachteile: Wasserkosten, ungesunde Bedingungen im Schwimmbad und ein wenig angenehmes Baden auf Grund der ungenügenden Transparenz des Wassers, sowie immer wieder kaltem Wasser.

Die heutige Gesellschaft fordert: Wirtschaftlichkeit, Hygiene und Bequemlichkeit. Aus diesen Gründen müssen Schwimmbäder mit den nötigen Einrichtungen versehen und die notwendige Aufbereitung des Wassers gemacht werden.

Wenn im Sommer das Schwimmbad mit Wasser aus dem öffentlichen Versorgungsnetz oder Brunnen gefüllt wird, kann man im Allgemeinen beobachten, dass das Wasser sauber ist; es können jedoch, wegen der Sonneneinstrahlung und Einwirkungen der Umwelt folgende grundlegende Erscheinungen auftreten:

Das Wasser wird durch Mikro-Organismen aus der Umweltluft verunreinigt, sowie durch solche, die durch die Badegäste eingebracht werden. Da es sich um ein stehendes Wasser handelt, wird kein Sauerstoff eingebracht, was dazu führt, dass sich diese Parasiten im Schwimmbad vermehren und Algen produzieren. Diese Bildung von Leben wird noch durch die höheren Temperaturen des Wassers im Sommer beschleunigt. Dies führt dazu, dass Wasser ohne entsprechende Aufbereitung, eine grünliche Farbe bekommt.

Luft und Regen bringen Staub, Erde und Blätter ins Wasser, was zur Trübung beiträgt. Diese beiden Faktoren, welche auf das Schwimmbad einwirken, erzeugen in wenigen Stunden oder Tagen ein absolut unhygienisches Schwimmbad, welches nicht zum Baden einlädt.

Deshalb ist folgende Vorgehensweise unumgänglich:

- Das Schwimmbad wird mit einer Filteranlage ausgerüstet, welche alles im Wasser schwebende zurück hält und reinigt.
- Im Wasser wird eine ausreichende Menge von Restchlor sichergestellt, damit auch Bakterien und Mikroorganismen, welche eingebracht werden, sofort abgetötet werden. Wir nennen das Chlor, weil es bis heute das wirtschaftlichste Produkt für diesen Zweck ist. Sie können aber auch mit chlorfreien Produkten arbeiten. Fragen Sie Ihren Schwimmbadhändler.



WARTUNGSPLAN

Messen Sie 1 - 2 x pro Woche

- Grundlegendes:
- Je öfters Sie die Wasserwerte kontrollieren desto weniger Probleme gibt es
 - Je genauer Sie sich an diesen Plan halten desto weniger Probleme gibt es.
 - Der pH-Wert muss stimmen, ansonsten wirken die Entkeimungsmittel nicht.
 - Lösen Sie die Produkte in einem Eimer mit Wasser auf und verteilen Sie die Lösung gleichmässig im Wasser. **Mischen Sie aber niemals verschiedene Produkte zusammen! Lebensgefährlich !**
 - Achten Sie darauf, dass kein Granulat und keine Chlortablette mit der Folie in Kontakt kommt, da dies zu hässlichen Verfärbungen führen kann.
 - Machen Sie die Wassermessung und die Zugabe der Pflegemittel immer abends, nach dem Baden. Es ist von Vorteil, wenn keine Sonne mehr ins Wasser scheint.

Dosierintervall	Produkt	Zugabemenge
<i>Im Frühling</i>	GRUNDREINIGER EXTRA – Für die gründliche Reinigung im Frühling. Entfernt die meisten <i>Verunreinigungen</i> . 10-15 min einwirken lassen, dann abspülen.	1:10 bis 1: 100 oder unverdünnt
<i>Bei Bedarf</i>	RANDREINIGER A - Entfernt hartnäckigen <i>Russ und Fett</i> . 10-15 min. einwirken lassen, dann abspülen.	1:5 oder unverdünnt
<i>Nach Reinigung</i>	ALGICID TOP - Wände und Boden des Beckens mit Algicid einstreichen und eintrocknen lassen, NICHT abspülen.	5%-ige Lösung
<i>Erstbefüllung alle 2 Monate nachdosieren</i>	HÄRTESTABILISATOR Vermindert die Ablagerung von Kalk und wirkt sich deshalb auf die Lebensdauer von Kartuschen, Filtersand-/Glas und Kieselgur sehr positiv aus. Während des Füllens zugeben.	¼ Liter / 10 m3 15 ml/m3
<i>Nach Befüllung</i>	SCHOCKCHLOR Granulat <i>oder alternativ</i> SCHOCKCHLOR Tabletten 20 Egal mit welchem Entkeimungsverfahren Sie weiter arbeiten, empfehlen wir Ihnen nach der Neufüllung einen Chlorschock.	6 g/m3 3 Stück / 10 m3
<i>Ende Saison</i>	ÜBERWINTERUNGSMITTEL - Vermindert Veralgung des Wassers und erleichtert die Reinigung im Frühling. Bei der Zugabe muss das Wasser sauber und entkeimt sein.	50 ml/m3



WARTUNGSPLAN

Machen				WAS?	Beschrieb
laufend	wöchentlich	Nach Bedarf	jährlich		
					<p>Wasserinhalt Becken – 4.9 m: 20m3 Wasserinhalt Becken – 5.7 m: 29m3</p>
X	X			<p>PH-Wert SOLL: 7.0 - 7.4</p>	<p>Messen Sie den pH-Wert Zugabemenge ca. 10 g / m3 / 0.1 pH Für Ihr Becken: Wasserinhalt: _____ x 10 g = _____g/0.1 pH Beispiel: Wasserinhalt: 30 m3 Zugabemenge für das Becken = 30 x 10 = 300 g / 0.1 pH Messwert auf PoolTester: 8.0 pH Wunschwert: 7.2 pH Differenz 0.8 pH Effekt. Korrekturmenge: 300 g x 8 (8 x 0.1pH) = 2400 g = 2.4 kg</p>
X	X			<p>Dauerchlor SOLL: 0.3 – 0.6</p>	<p>Messen Sie den Chlorwert Legen Sie eine Tablette (bis 30 m3 Inhalt) in die Boje und stellen Sie sicher, dass der Chlorwert stimmt, wann immer Sie messen. Sollten Sie zuwenig Chlor messen, haben Sie folgende Möglichkeiten: - Zweite Tablette in die Boje legen - Legen Sie 1 Tablette in den Skimmer - Helfen Sie mit kleiner Menge Schock-Chlor Granulat nach. TIPP für kleinere Becken! Ersetzen Sie die Dauerchlor 200 Tabletten durch Dauerchlor 20. (1 Tablette für 2 m3 Wasserinhalt) Durch die Zugabe von Chlorstabilisat können Sie den Abbau von Chlor verlangsamen. CHLORSTABILISAT <i>Bei Neufüllung</i> 10-15 g/m3 <i>Alle 2 Monate</i> 5-10 g/m3</p>
	X	X		<p>Schockchlor</p>	<p>Zugabemenge je m3 Wasserinhalt: 6g Für Ihr Becken: Wasserinhalt _____ m3 x 6 g = _____ g Machen Sie den Chlorschock alle 2 Wochen und wechseln Sie mit der Zugabe des Algicid ab: - Woche 1 Chlorschock - Woche 2 Algicid - Woche 3 Chlorschock usw. Lassen Sie die Filteranlage nach dem Chlorschock 12 Stunden laufen (in der Nacht).</p>
	X	X		<p>Algicid</p>	<p>Zugabemenge je m3 Wassermenge: 5 ml Für Ihr Becken: Wasserinhalt _____ m3 x 5 ml = _____ ml</p>
	X	X		<p>Superflock-Kartusche</p>	<p>1 Kartusche für max. 50 m3 / <u>nur für SANDFILTER ANLAGEN</u> Für Ihr Becken: 1 Kartusche alle 2 Wochen in Skimmer legen</p>



WARTUNGSPLAN

WAS?	Beschrieb
Skimmerkorb	Kontrollieren Sie Ihren Skimmerkorb regelmässig ! und reinigen Sie diesen laufend, da sonst die Filteranlage nicht richtig funktioniert und es zu Störungen in der Wasseraufbereitung und bei der Filteranlage kommen kann.
Vorfilterkorb	Der Vorfilterkorb befindet sich bei der Pumpe und verhindert, dass grobe Verunreinigungen ins Pumpenlaufrad kommen. <ul style="list-style-type: none"> - Schalten Sie die Pumpe aus. - Schliessen Sie die Absperrung vor der Pumpe und stellen Sie das Umschaltventil auf GESCHLOSSEN. - Öffnen Sie den Deckel des Vorfilters und reinigen Sie das Sieb gut. Achten Sie beim Zusammenbauen darauf, dass die Dichtung gut sitzt und kein Schmutz auf der Dichtfläche ist. - Öffnen Sie die Absperrung wieder und stellen Sie das Umschaltventil auf FILTERN. - Schalten Sie die Pumpe wieder ein.
Rückspülung	Damit der Filtersand wieder Schmutz aufnehmen kann, muss er mindestens alle 2 Wochen gespült werden. Da dafür Wasser aus dem Becken entnommen wird, können Sie vor der Rückspülung den Gartenschlauch bereits ins Becken geben und die Wasserzufuhr öffnen (ersetzt das Wasser, das beim Rückspülen verloren geht). <ul style="list-style-type: none"> - Schalten Sie die Pumpe ab. - Legen Sie den Rückspülschlauch in die Kanalisation. - Stellen Sie den Hebel auf dem Umschaltventil auf RÜCKSPÜLEN. - Schalten Sie die Pumpe für ca. 4 min. ein. - Schalten Sie die Pumpe aus. - Stellen Sie den Hebel auf KLARSPÜLEN. - Schalten Sie die Pumpe für ca. 15 sec. Ein. - Schalten Sie die Pumpe aus. - Stellen Sie den Hebel auf FILTERN. - Schalten Sie die Pumpe ein, die Rückspülung ist beendet.
Boden saugen manuell oder automatisch	<ul style="list-style-type: none"> - Stecken Sie die Teleskopstange an den Bodensauger. - Montieren Sie den Saugschlauch an den Bodensauger und stellen Sie den Bodensauger ins Wasser. - Entlüften Sie den Saugschlauch sehr gut, indem Sie das lose Ende vor die Düse halten. Wenn der Schlauch ganz entlüftet ist, stecken Sie am losen Ende des Schlauches den Bodensaugerteller WP-89ABS auf. - Halten Sie dann die Öffnung mit der Hand geschlossen, damit das Wasser nicht aus dem Schlauch läuft und stecken Sie den Bodensaugerteller mit dem Schlauch auf den Skimmerkorb. Die Pumpe saugt nun durch den Saugschlauch am Boden ab und der Schmutz bleibt in der Pumpe. Saugen Sie langsam, weil Sie sonst den Schmutz aufwirbeln. <p>Zum Demontieren des Bodensaugers schalten Sie die Pumpe aus, da sonst das Vakuum zu gross ist.</p> <p>Geniessen Sie die Zeit, in der ein automatischen Bodensauger Ihren Pool reinigt, zusätzlich umwälzt und alles schön sauber und rein macht ☺</p> <p>Günstige Angebote in unserem Shop!</p>



WARTUNGSPLAN

WAS?	Beschrieb
<p>Einwinterung</p>	<p><i>Wintern Sie die Anlage vor dem ersten Frost ein, da sonst die Filteranlage und die Schläuche in der Nacht einfrieren könnten.</i></p> <p>Achten Sie darauf, dass Sie bis zum Ende der Badesaison eine gute Wasserqualität haben, nur so können Sie Algenbildung verhindern. Denken Sie daran, starken Algenbefall können Sie im Frühling nur reinigen, wenn Sie das Wasser ablassen.</p> <p>Das hat aber einige negative Einflüsse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wasserverlust (normalerweise behalten Sie 75% Ihres Wassers). - Grosser Reinigungsaufwand (das Wasser ist wie ein Biotop und riecht auch entsprechend). - Einsatz von Reinigungsmitteln. - Neue Behandlung mit Härtestabilisator für die gesamte Füllung. <p><i>Es macht sich also bezahlt, zum Wasser gut zu schauen, denn Sie starten die Badesaison mit weniger Aufwand und Ärger.</i></p> <p>VOR DER EINWINTERUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie den pH-Wert auf 7.2 ein. - Machen Sie zum letzten Mal 1 Woche vor der Einwinterung einen Chlorschock.
<p>Schwimmbad</p>	<p>BECKEN EINWINTERN</p> <p>Machen Sie bei der Einwinterung eine Rückspülung, bzw. senken Sie das Wasser ca. 15 cm unter die Düse ab.</p> <p><i>Das Absenken können Sie wie folgt machen:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> a. Schliessen Sie den Bodensauger an den Skimmer an und stellen Sie das Umschaltventil am Filterkessel auf ENTLEEREN. Starten Sie dann die Filterpumpe. b. Senken Sie ab, indem Sie den Saugschlauch des Bodensaugers verwenden. Montieren Sie dazu den Bodensauger und die Teleskopstange an den Schlauch. Stellen Sie den Bodensauger in den Pool. Füllen Sie den Schlauch komplett mit Wasser, verschliessen Sie das lose Ende mit der Hand und ziehen Sie den Schlauch mit einer schnellen Bewegung über den Beckenrand. Das Wasser beginnt zu laufen. c. Mit einer Tauchpumpe <p>ACHTEN Sie darauf, dass Sie nicht zu tief absenken, da die Winterabdeckung sonst zu stark spannt, was zu Schäden führen kann.</p> <p>Geben Sie dem Wasser nun das Überwinterungsmittel bei. Es verhindert, dass sich der Schmutz an der Folie ansetzen kann (50ml/m³). ACHTEN Sie darauf, dass Sie nur noch für die verbleibende Wassermenge zudosieren. Sie können die Menge so berechnen:</p> <p>INNENDURCHMESSER x INNENDURCHMESSER x 3.14 / 4 x Wasserhöhe = Wassermenge in m³ x 50 ml = Menge Wintermittel.</p> <p>Verteilen Sie das Mittel im Becken und rühren Sie mit dem Laubnetz das Wasser richtig durch.</p>



WARTUNGSPLAN

Verrohrung	<p>SCHLÄUCHE / VERROHRUNG Demontieren Sie bei der Filteranlage die Schläuche oder öffnen Sie die Entleerungen Ihrer Verrohrung, damit alles Wasser auslaufen kann. Lassen Sie alle Absperrungen über den Winter offen, damit sollte das Wasser im Becken mal ansteigen es ablaufen kann. Grundsätzlich müssen Sie den Wasserstand aber zwischendurch kontrollieren und nötigenfalls etwas ablassen.</p>
Scheinwerfer	<p>SCHEINWERFER Wenn Sie einen Scheinwerfer haben, stecken Sie ihn aus und demontieren Sie die Birne, um sie an einem frostsicheren Ort zu lagern.</p>
Abdeckung	<p>WINTERABDECKUNG Montieren Sie jetzt die Winterabdeckung. Ziehen Sie die Schnur ein und legen Sie die Abdeckung aufs Wasser. Befestigen Sie diese um den Sitzrand und ziehen Sie das Seil mit der mitgelieferten Ratsche an. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung nicht zu sehr gespannt ist, sonst bekommen Sie zuviel Zug auf die Beckenwand. Im schlimmsten Fall müssen Sie wieder etwas Wasser ins Becken einfüllen. Geben Sie dann etwas Wasser auf die Abdeckung, damit der Wind sie nicht heben kann. Kontrollieren Sie den Wasserstand auf der Abdeckung im Winter und lassen Sie, wenn nötig etwas Wasser ab.</p>
Filteranlage	<p>FILTERANLAGE Wintern Sie nun die Filteranlage ein:</p> <ol style="list-style-type: none"> a. Stecken Sie Anlage aus oder schalten Sie die Sicherungen aus. b. Öffnen Sie die Entlüftung und entleeren Sie die Pumpe und den Filter. c. Stellen Sie das Umschaltventil auf Position „WINTER“. d. Lösen Sie die Verbindung des Filters mit der Pumpe. e. Lösen Sie die Schrauben der Pumpe auf der Grundplatte. f. Demontieren Sie die Filterpumpe, leeren Sie alle Kammern und versorgen Sie die Pumpe an einem frostsicheren Ort. g. Wenn der Kessel leer ist, kippen Sie ihn etwas in Richtung Entleerung damit eventuelles Restwasser auslaufen kann. Lassen Sie den Filter über den Winter etwas offen, damit der Sand trocknen kann. h. Bei einem gefriergefährdeten Raum achten Sie darauf, dass keine der Absperrungen geschlossen sind und dass alle Leitungen entleert sind, damit das Restwasser nicht einfriert.
Solarheizung	<p>SOLARHEIZUNG Wenn Sie eine Solarheizung besitzen ist es sehr wichtig, den Kollektor auf dem Dach vor dem ersten Frost zu leeren. Öffnen Sie dazu die Entleerung beim Kollektor am Dach. Wenn der Kollektor flach liegt, heben Sie ihn an der Gegenseite der Entleerung so hoch, dass sämtliches Wasser aus dem Kollektor auslaufen kann. Weiters müssen alle Leitungen komplett geleert sein. Demontieren Sie die Rückschlagklappe, lassen Sie alle Absperrungen offen und bewegen Sie das 3-Wege Ventil einmal in jede Stellung (merken Sie sich die Ausgangsstellung). Wenn Sie ein Motorventil haben, nehmen Sie dieses ab und drehen Sie das Ventil von Hand. Achten Sie darauf, dass nirgends Wasser stehen bleiben kann (Höhendifferenzen, die einen Rohrteil fangen) Lassen Sie alle Absperrungen und Entleerungen über den Winter offen. Lagern Sie die Steuerung an einen frostsicheren Ort.</p>



GARANTIE

GARANTIESCHEIN SCHWIMMBECKEN ROYAL POOL

Dieser Garantieschein gilt nur für den Erstbesitzer eines Royal Pool und beginnt mit dem Datum der Auslieferung. Die angegebenen ProRata-Prozentsätze zeigen den Anteil, mit dem wir uns beteiligen.

Als Basis gilt der Verkaufspreis zum Zeitpunkt des Garantiefalles (exkl. MwSt.)

Beachten Sie bitte auch die Details zu den einzelnen Punkten auf der Folgeseite.

Diese sind integrierter Bestandteil der Garantiebestimmungen

MARE

15 JAHRE

1. – 4. Jahr	100%
5. – 6. Jahr	60%
7. – 9. Jahr	50%
10. – 15. Jahr	30%
auf Korrossions-Durchrostung	

KRETA

15 JAHRE

1. – 4. Jahr	100%
5. – 6. Jahr	60%
7. – 9. Jahr	50%
10. – 20. Jahr	30%
auf Korrossions-Durchrostung	

Folie
Auf Schweissnähten

3 JAHRE

1. – 3. Jahr	100%
--------------	------

Technik

2 JAHR

Ausser anders vermerkt, es gelten die Herstellergarantien.

Ausgenommen von der Garantie sind Teile mit natürlicher Abnutzung, wie Scheinwerferbirnen, Filterkartuschen, Dichtungen, Thermometer usw.

Stand der Garantie: 1. April 2013



GARANTIE

Folgende Punkte sind Bestandteil dieser Garantie.

Erfüllen der Garantie

Wenn die Pool-Teile innerhalb der Garantiezeit rosten oder korrodieren, melden Sie uns schriftlich Ihre Garantieansprüche, unter Bekanntgabe des defekten Teiles und senden Sie gleichzeitig den defekten Teil ein. Wir werden diesen reparieren oder ersetzen. Defekte Teile bei der Lieferung werden innert 10 Tagen nach Erhalt gegen Einsendung der betreffenden Teile ersetzt. Jegliche Transport- und Portokosten werden nach Ablauf der 100% Garantie vom Pool Besitzer übernommen. Die Garantie gilt nur für den Erstkäufer, dessen Name mit der Original-Rechnung und Bestellung übereinstimmt. Filteranlagen oder Zubehör fallen nicht unter diese Garantie (siehe separate Hersteller-Garantie).

Unternehmen Sie alles, um den Pool vor weiteren Schäden zu schützen, ansonsten erlischt die Garantie für Folgeschäden. Nach Prüfung des Kaufvertrages und des Auslieferdatums wird die Garantieleistung gemäss den Bedingungen dieses Garantiescheines ausgeführt. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Jeder weitere Anspruch wegen mangelhafter Lieferung, insbesondere auf Ersatz unverschuldeter direkter Schäden und Folgeschäden und Auflösung des Vertrages ist ausgeschlossen. Die Garantie für reparierte oder ersetzte Teile beginnt nicht neu, sondern läuft bis zum Ende der Garantiezeit des Originalteiles.

Beschränkungen

Dieser Garantieschein ersetzt alle vorhergehenden Garantien oder externe Schriftstücke, egal ob geschrieben, geäussert oder gedeutet. Der Inhalt dieses Garantiescheines kann nicht abgeändert werden, weder vom Besitzer noch vom Agenten, Händler, Verkäufer, Servicetechniker oder anderen Personen. Wir empfehlen Ihnen, Ihren Pool immer ganz oder halbgefüllt zu lassen. Wir sind nicht zuständig für jegliche Unregelmässigkeiten, Schrumpfungen oder Knickungen, die durch das Leerstehen Ihres Pools oder durch unsachgemässe Montage entstanden sind.

In Gebieten mit Winterfrost muss die Wasserhöhe in Ihrem Pool abgesenkt werden, um Schäden durch Eisdruck zu verhindern (siehe Bedienungsanleitung).

Wir haften nicht für Schäden, die durch Eis im Winter entstanden sind (Wasserverlust im Frühling). Der Pool muss so installiert werden, dass das Wasser um den Pool gut abfließen kann. Wasseransammlung um den Pool kann im Winter Eisschäden hervorrufen, die nicht in dieser Garantie eingeschlossen sind.

Wir haften nicht für jegliche Schäden oder defekte Teile, die durch Sie oder andere (inkl. Installationsfirma) entstanden sind. Wir haften nicht für jegliche Schäden an Ihren Poolteilen oder Folie als Ergebnis von Frost, Schnee, Eis, Hagel, Wind, Salz, Chemikalien, Luftverschmutzung oder anderen umwelttechnischen Faktoren. Bitte nehmen Sie mit Ihrer Versicherung Kontakt auf, um Ihren Pool gegen diese Schäden zu versichern. Korrosion als Ergebnis von rinnenden Skimmern oder Düsen ist nicht Bestandteil dieser Garantie. (Die Wand - Foliendichtung bei den Ausschnitten für Skimmer und Düse muss immer montiert sein).

Wir haften immer nur für den Materialersatz. Sämtliche Arbeiten, die evtl. im Zusammenhang mit dem wechseln eines Teiles stehen, wie z.B. Aushub, Hinterfüllung, Montage des Teiles usw. werden nicht von uns übernommen.

Ablehnung der Garantie

Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden infolge natürlicher Abnutzung, mangelhafter Wartung, Missachtung von Betriebsvorschriften, übermässiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel oder Wasserzusätze, mangelhafter, nicht vom Hersteller oder Lieferanten ausgeführter Bau- und Montagearbeiten, sowie Schäden infolge Einfrierens, chemischer, elektrischer oder elektrolytischer Einflüsse, Abnutzung und Beschädigung wegen sandhaltigem, inkrustiertem oder verunreinigtem Wasser., sowie anderen Gründen, die wir nicht zu verantworten haben. Ebenso sind normale, notwendige Serviceleistungen von der Garantie ausgeschlossen.

Die Garantie wird ebenfalls abgelehnt, wenn wir oder Ihr Vertragshändler feststellen, dass Reparaturen durch Andere als uns oder unsere Vertragshändler durchgeführt wurden. Vernachlässigung, falsche Anwendung und übermässige Beanspruchung betreffen jede Installation, Anwendung oder Wartung, die anders ausgeführt wurde, als dies in unserer Bedienungsanleitung beschrieben ist. Die Anleitung wird mit jedem Pool ausgeliefert und ist Bestandteil des Auftrages.

Jegliche Haftung für weitere Schäden, die in direktem oder indirektem Zusammenhang mit dem Schwimmbad stehen, müssen wir ablehnen. Dies betrifft vor allem auch Personenschäden und Kosten zur Wiederherstellung von Schäden, die an anderen Gegenständen, ausser unserem Schwimmbad, entstanden sind. Im weiteren haften wir nicht für Betriebsunterbrüche und deren Folgekosten, die im Zusammenhang mit unserer Garantieleistung stehen. Dies gilt auch, wenn uns etwaige Kostenfolgen vor dem Einsatz mitgeteilt wurden.

Erfüllungsort, Gerichtsstand, Anerkennung des Garantiescheines und anwendbares Recht

Erfüllungsort für alle Parteien ist der Sitz des Lieferanten. Mit der Unterzeichnung der Auftragsbestätigung wird dieser Garantieschein anerkannt, er ist integrierender Bestandteil. Das Rechtsverhältnis untersteht dem Schweizerischen Recht.

Es ist die Aufgabe des Pool-Besitzers, sämtliche Badenden darauf aufmerksam zu machen, dass Springen, Tauchen und Schwimmen mit Alkohol, Medikamenten und Drogen zu Gesundheitsschäden führen können.